

105. Generalversammlung vom 20. Januar 2017 / VMC Zeiningen

Präsident und Vice treten zurück!

Der Veloclub Zeiningen wurde ein letztes Mal vom scheidenden Präsident Gusti Hohler durch die 105. Generalversammlung in der Schiessanlage Röti in Möhlin geführt. 85 Radsportfreunde fanden sich an diesem eisigen Wintertag in der warmen «Röti-Stube» ein, das ist fast die Hälfte von aktuell 189 Mitgliedern. Und die versammelte Vereinsschar erlebte viele Saisonrückblicke, angefangen mit der Rennvelo-Eröffnungstour im April, wo die spätere durchschnittliche Teilnehmerquote einen neuen Rekord von 21 erreichte, über das Fischessen im Juni mit drei Tages-Arbeitseinsatz, bis hin zur «Dreitägigen» im Schwarzwald. Die Bilder über ein weiteres aktives, aber auch geselliges Vereinsjahr zeigten eine sportliche und fröhliche Dichte an Eindrücken. Etwas nüchterner ging es beim Stichwort Finanzen zu. Obwohl Sibylle Freiermuth gestaltete ihr Ressort unkompliziert und humorvoll und präsentierte erneut einen bombastischen Abschluss, welcher nicht zuletzt, dem mit viel Herzblut durchgeführten Fischessen zu verdanken ist. Danach kam der Leiter fürs Jungbiken, Stefan Freiermuth, zu Worte. Er richtete einen grossen Dank an den sehr engagierten Leiter Lukas Neuenschwander, der fast lückenlos die Samstag-Trainings leitete. In diesem Zusammenhang durfte Freiermuth auch über das neu ins Leben gerufene Kids-Biken informieren, wo bereits vier-Jährige im Bikesattel sitzen. «Motor» dieser Gruppe ist Robi Odink, der zusammen mit Toni Herzog und Marco Lang die Jüngsten ins Bike-ABC einführt. Thomi Wiederkehr vom Bike Point überwacht und koordiniert jeweils das Administrative. Abschliessend bedachte der Präsident die fleissigsten Touren-Rennvelofahrer, welche fast bei jedem Wetter, jeweils am Sonntag und Dienstagabend in diversen Leistungsgruppen unterwegs waren, mit einem Gutschein. Den ersten Rang holte sich erneut Herbert Lützelschwab mit 39 absolvierten Touren, vor Christoph Buholzer und Werni Bürgi, mit je 38 Teilnahmen. Wie bereits erwähnt, erweisen sich die regelmässigen Rennvelotouren grosser Beliebtheit, nicht zuletzt dank sehr initiativen Leitern aus dem Verein.

Verabschiedung von Gusti Hohler und Silvio Iotti!

Silvio Iotti ist 1983, im Alter von sechzehn Jahren dem VMC beigetreten. 1999 nahm er Einsitz im Vorstand. Gusti Hohler, welcher heuer stolze fünf Jahrzehnte Mitglied im Veloclub ist, trat bereits als zwölfjähriger Knabe, damals als Kunstradfahrer, bei. Auch Hohler übernahm im Verein später mehr Verantwortung, kam 2005 in den Vorstand und präsidierte diesen ein Jahr später bis zur aktuellen GV von 2017. Nun wollten sie beide das Zepter weitergeben, um neue Kräfte an Bord zu holen. Daniel Schneider (Zeiningen) und Hanspeter Regenass (Zuzgen) übernehmen neu deren Vakanz, wobei Schneider direkt zum Präsidenten gewählt wurde. Damit ist der Vorstand mit Sibylle Freiermuth (Finanzen), Karin Freiermuth (Aktuarin), Rolf Waldmeier (Events), Stefan Freiermuth (Jungbiken), Thomas Holle (Events) und Christine Steck (Medien) wieder komplett.

Silvio Iotti betonte in seiner Dankesrede das umfassende Schaffen von Gusti, welcher überall mitangepackt habe und dies mit grosser Unterstützung seiner im Hintergrund helfenden Frau Selmi. Gusti Hohler hat für den Verein gelebt, die Anliegen der Vereinsmitglieder gespürt und war stets offen für Neues. Als tiefe Anerkennung für sein Engagement, wurde ihm deshalb die Urkunde zum Ehrenpräsidenten verliehen. Beiden Zurücktretenden ist es auch zu verdanken, dass der Veloclub Zeiningen ein lebendiger, innovativer Verein geblieben ist und «gesund» ins 2017 blicken darf.

*Legende Bild: **Wechsel im Vorstand:** von links nach rechts: Hans-Peter Regenass (neu), die geehrten Silvio Iotti und Gusti Hohler, Daniel Schneider (neuer Präsident).*

Bericht und Bild: Christine Steck